

Meine Ziele für Overath

„Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Overath deutlich spürbar: Starkregenereignisse, Trockenperioden, Hitze und Temperaturanstiege stellen uns vor neue Herausforderungen. Als Ratsmitglied will ich diesen Entwicklungen aktiv begegnen und **Ökologie und Ökonomie**, als sich ergänzende Ziele verstehen. Ich setze mich für eine Politik ein, die die Bewahrung der Schöpfung mit wirtschaftlicher Vernunft verbindet. Nur wenn wir ökologische Anforderungen mit wirtschaftlicher Entwicklung in Einklang bringen, schaffen wir nachhaltige Perspektiven für kommende Generationen. **Arbeitsplätze und Umweltbewusstsein** dürfen keine Gegensätze sein.“

„In vielen Stadtteilen sehe ich Potenzial für **neue oder modernisierte Jugendräume**. Ich möchte mich dafür einsetzen, jugendgerechte Orte zu schaffen, die sicher, ansprechend und niedrigschwellig erreichbar sind. Auch in der Stadtentwicklung sollen in meinem Verständnis Bedarfe junger Menschen von Anfang an mitgedacht werden – etwa bei der Planung von Begegnungsflächen, Freizeitwegen oder digitaler Infrastruktur.“

„Die Stadt Overath ist geprägt von acht eigenständigen Kirchdörfern. Diese Vielfalt möchte ich durch meine politische Mitarbeit im Stadtrat erhalten und fördern. Dazu zählen **bürgerschaftlich nutzbare Treffpunkte, fußläufig erreichbare Nahversorger, gute Anbindungen an den ÖPNV sowie wohnortnahe Bildungs- und Freizeitangebote**. Informelle Treffpunkte müssen so gestaltet werden, dass sie als positive Aufenthaltsorte wahrgenommen werden – nicht als Angsträume.“

„Neben klassischen Angeboten möchte ich auch **neue Formen der Jugendbeteiligung** unterstützen. Kinder- und Jugendparlamente, kreative Workshops oder digitale Beteiligungsplattformen können meiner Meinung nach dazu beitragen, dass junge Menschen ihre Stadt mitgestalten. Es ist mir wichtig, dass ihre Ideen und Kritik gehört werden – nicht nur symbolisch, sondern mit Wirkung. Partizipation braucht ernsthafte Dialogangebote, transparente Entscheidungswege und konkrete Umsetzungsbereitschaft.“

Das bin ich

- // geboren am 29.11.1957
in Köln
- // wohnhaft in Overath-Steinenbrück
- // verheiratet, drei Kinder

Schulisch & beruflich // Hauptschulabschluss
- Ausbildung zum Bäcker - Umschulung zur Fachkraft für Lagerwirtschaft - Lager- und Versandleiter - Weiterbildungen zum Brandschutz und Qualitätsbeauftragten - Fachkraft für Arbeitssicherheit - Betriebsrat, davon vier Jahre als Vorsitzender - seit 2019 in Rente

Politisch // Seit 2014 Mitglied in der CDU - seit 2015 Mitglied im Vorstand der CDU Overath - seit 2018 Geschäftsführer der CDU Overath - seit 2020 Ratsmitglied - Mitglied im Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur - Mitglied im Partnerschaftskomitee - Mitglied in der VHS-Zweckverbandsversammlung - Mitglied im Aufsichtsrat MENSA - Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Stellv. Mitglied in der Fluglärmkommission

Hobbys & Privates // Mitglied beim 1.FC Köln - karnevalsbegeistert - Präsident der KG Neichen-Nallingen - stolzer Opa von vier Enkelkindern

KONTAKT

Joachim Butenschön

M 0151 549 976 25

joachim.butenschoen@gmail.com

www.cdu-overath.de



OVERATH - Heimat, die verbindet!



OVERATH
- Heimat, die verbindet!



für **Steinenbrück und Overath**
in den Stadtrat

Joachim
Butenschön



**Für Steinenbrück ! Für Overath !
Für unsere Heimat !**



**Joachim
Butenschön**

Meine Ziele für den Stadtteil Steinenbrück

“Für Untereschbach und Steinenbrück strebe ich ein **einheitliches Entwicklungskonzept** an. Bereits vorliegende Beteiligungsergebnisse aus früheren Prozessen sollen dabei erneut aufgegriffen und fortentwickelt werden. Neben Lärmschutzmaßnahmen entlang der A4 stehen für mich vor allem die Aufenthaltsqualität, soziale Grundversorgung und der Freizeitwert im Fokus.“

“Ich möchte daran mitwirken, dass die **Grünflächen und die Gehwege in Steinenbrück** besser gepflegt und instandgehalten werden. Ich halte es für schlecht, wenn Eltern mit Kinderwagen an Büschen vorbeilaufen müssen, die nur unregelmäßig zurückgeschnitten werden.“

“Anregen möchte ich auch, dass beispielsweise in Höhe der Feuerwehr Steinebrück eine sogenannte **Mitfahrbank** installiert wird. Da der Bürgerbus in Richtung Großburden nur an vier Tagen in der Woche fährt, müssen vor allem viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oftmals schwer bepackt mit Einkaufstaschen, den beschwerlichen Weg den Berg hinauf gehen. Die Mitfahrbank würde die Gelegenheit geben, dass Bürgerinnen und Bürger von Einwohnern mitgenommen werden könnten.“

“Ich möchte mich mit meinen Steinenbrücker CDU-Ratskolleginnen und -kollegen dafür einsetzen, dass die Verwaltung prüft, ob vor allem der **Sülztaplatz** nicht für das **Engagement von Vereinen und dem Ehrenamt** verstärkt genutzt werden kann. Dies wäre ein Gewinn für den Stadtteil und den Menschen in unserer Heimat.“

“Viele Straßen in Overath und Steinenbrück sind reparaturbedürftig. Ich weiß, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für den **Straßenerhalt** begrenzt sind. Dennoch möchte ich daran mitwirken, dass besonders “kaputte” Straßenabschnitte nach Möglichkeit nachhaltig in Stand gesetzt werden.“

“Wie wichtig eine Neuaufstellung der beiden Stadtteile Steinenbrück und Untereschbach durch ein **integriertes Handlungskonzept** ist, zeigt sich vor allem auch an der Situation und den Entwicklungspotenzialen des Einzelhandels und der **Förderung des Vereinslebens**. Hier möchte ich daran mitwirken, dass neben dem Zentrum in Overath auch in Steinenbrück und Untereschbach als zweites zentrales, städtisches Zentrum Entwicklung stattfindet.“

Liebe Steinenbrückerinnen
und Steinenbrücker,

ich bin vor 13 Jahren nach Overath gezogen und fühle mich seit jeher mit diesem Ort verbunden. Mein Engagement in der Gemeinschaft und meine Arbeit im Stadtrat sowie im Sozialausschuss sind für mich Herzensangelegenheiten, denn ich glaube fest daran, dass wir gemeinsam Großes erreichen können.

Als aktives Mitglied im Karnevalsverein weiß ich, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist. Hier, wo wir lachen, feiern und uns gegenseitig unterstützen, entsteht ein starkes und liebevolles Umfeld für unsere Familien und Freunde.

Mir liegt besonders am Herzen, die Anliegen und Wünsche der Menschen in meinem Wahlkreis zu hören. Zuhören ist der erste Schritt zur Veränderung – ein Schritt, den ich stets gehen möchte. Ich bin überzeugt, dass man aus vielen kleinen Dingen das große Ganze bewegen kann. Indem wir gemeinsam anpacken und aufeinander hören, schaffen wir eine noch lebenswertere Heimat für alle.

Ich kandidiere zur Kommunalwahl 2025, weil ich mit Ihnen zusammen die Zukunft unserer Stadt gestalten möchte. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich Familien wohlfühlen und das soziale Miteinander funktioniert.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und Ihre Ideen!

Herzliche Grüße
Ihr

Joachim Butenschön